



ATACAMA FASHION

2024 | outdoor / indoor installation

k.ada / j.viana

Am 29. November 2024, mitten in der Konsumorgie des Schwarzen Freitags, eröffneten die in Österreich lebende polnische Künstlerin k.ada (Ada Kobusiewicz) und der spanische Künstler Javier Viana in Algeciras die Installation ATACAMA FASHION, ein Werk im öffentlichen Raum und eine partizipative und immersive Installation zum Austausch von Kleidung in einem Ausstellungsraum. Zu sehen bis zum 18. Januar 2025 im Lago Marítimo bzw. in den Boxes Alcultura, in Algeciras, Spanien.

Das Werk thematisiert eines der drängendsten Probleme unseres Planeten: den übermäßigen Wasserverbrauch, der durch die nicht nachhaltige Fast-Fashion-Industrie verursacht wird. Jedes Jahr werden in der chilenischen Atacama-Wüste mehr als 39.000 Tonnen Kleidung weggeworfen, was diesen Ort, der der trockenste der Welt ist, in eine Textildeponie verwandelt. Diese nicht verkaufte Kleidung, für deren Herstellung enorme Mengen an Wasser verbraucht werden, verdeutlicht die Umweltauswirkungen unserer Konsumgewohnheiten.

Mit 2 Milliarden produzierten T-Shirts pro Jahr sind die Auswirkungen dieser Industrie überwältigend, insbesondere beim Färbungsprozess, der den größten Wasserverbrauch und die größte Wasserverschmutzung darstellt.

Wir kommen zu folgenden Fragen:

Mit welcher Farbe wirst du dich diese Saison verschmutzen?
Wie viele Liter Wasser hast Du in Deinem Schrank?

[VIDEO PREVIEW](#)

PUBLIC SPACE | PASEO MARÍTIMO, ALGECIRAS

Der Hafen von Algeciras als Ausgangspunkt für den Stapellauf des Projekts ist bereits an sich eine Reflexion, da er die interkontinentale Logistikplattform im Mittelmeer darstellt und den Warenverkehr mit Erdölprodukten in der Straße von Gibraltar anführt. Er ist das südliche Tor Europas für den Handel mit Afrika und den Amerikas.

Von diesem Hafen aus beabsichtigt das Projekt, alle Türen zu durchqueren, die sich in öffentlichen oder privaten Räumen öffnen möchten, um dieses immersive, partizipative öffentliche Kunstwerk aufzunehmen.

Die Installation umfasst 14 Wassercontainer, die in einer Anordnung aufgestellt sind, die an Rubik-Würfel erinnert. Die lebhaften Farben dienen als Metapher für den unkontrollierten Konsum und die durch das Färben von Kleidungsstücken verursachte Umweltverschmutzung. Das Werk lädt die Betrachter dazu ein, ihre Konsumentscheidungen zu hinterfragen und über die Umweltauswirkungen der Schnellmode nachzudenken.

k.ada / j.viana

Atacama Fashion (set up) | 2024 Paseo Marítimo, Algeciras
Photo © Javier Viana





k.ada / j.viana

Atacama Fashion (opening) | 2024 Paseo Marítimo, Algeciras
Photo © AAM / Alcultura





k.ada / j.viana

Atacama Fashion (opening) | 2024 Paseo Marítimo, Algeciras
Photo © Ada Kobusiewicz



k.ada / j.viana

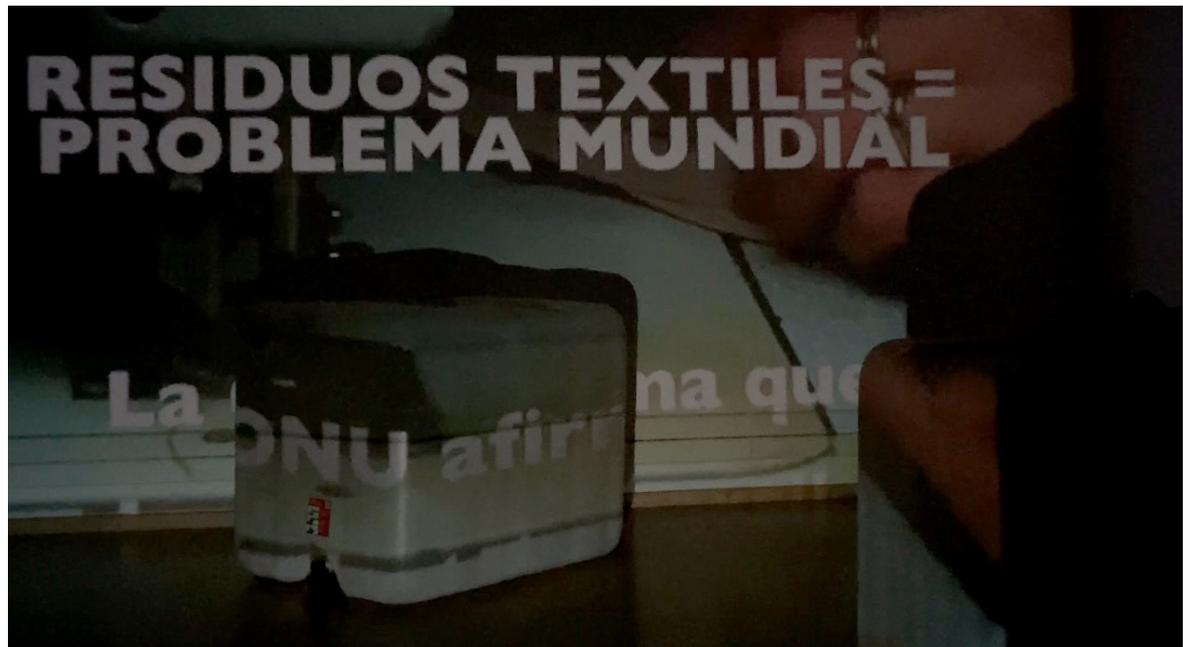
Atacama Fashion | 2024 Boxes Alcultura, Algeciras
Photo © Javier Viana

IMMERSIVE INSTALLATION | BOXES ALCULTURA

Der gesamte Boden ist mit Kleidung bedeckt und lädt das Publikum dazu ein, durch ein textiles Meer aus Wegwerfartikeln oder Kleidung zu schreiten, die nie getragen wurde, und dabei über die eigene Konsumhaltung nachzudenken. Audiovisuelle Projektionen veranschaulichen anhand offizieller Daten die Unnachhaltigkeit des FAST-FASHION-Modells und dessen ökologische und soziale Auswirkungen. Bilder von Maschinen und Textilarbeiterinnen werden auf zwei 1.000-Liter-Behälter projiziert, die in diesem Meer aus hunderten stummen Kleidungsstücken treiben.

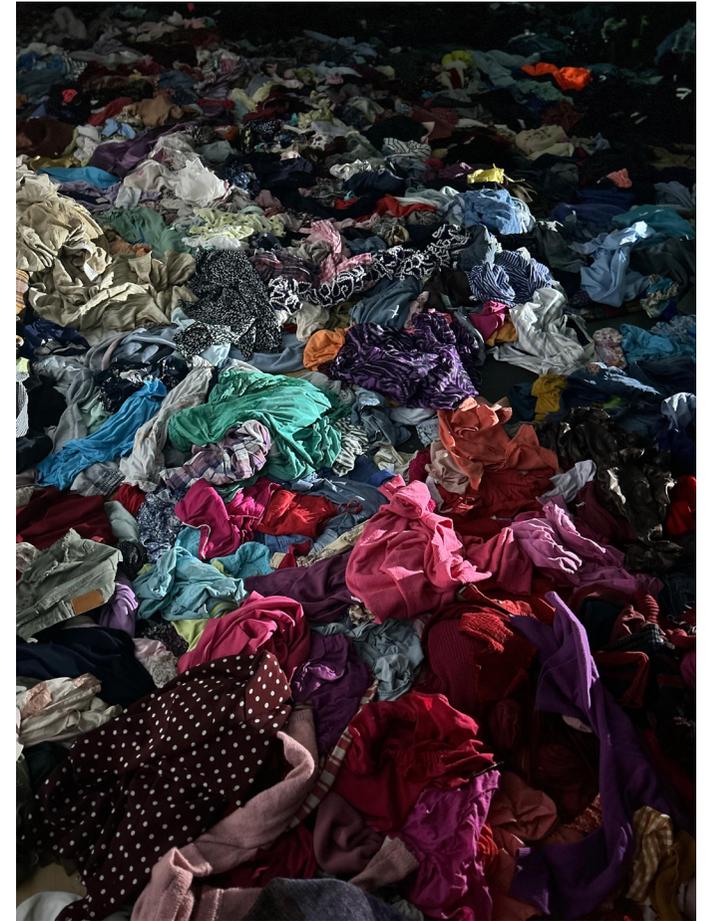
Der Klangraum besteht aus rhythmischen Kompositionen, die mit Nähmaschinengeräuschen und Wassersounds erzeugt werden. Über mehr als einen Monat wird das Publikum zum Mitgestalter der Installation, indem es Kleidung mitbringt und mitnimmt. Dadurch wird die partizipative Installation zu einer lebendigen und sich stetig wandelnden Ausstellung.

Laut einer aktuellen Studie der Vereinten Nationen ist die weltweite Textilproduktion für 20 % des globalen Abwassers verantwortlich. Die Herstellung eines einzigen Baumwoll-T-Shirts benötigt 2.700 Liter Wasser – die gleiche Menge, die ein Mensch in zweieinhalb Jahren verbraucht. Die Textilindustrie verursacht etwa 10 % unseres jährlichen CO₂-Fußabdrucks, mehr als der gesamte internationale Flug- und Schiffsverkehr zusammen!



k.ada / j.viana

Atacama Fashion | 2024 Boxes Alcultura, Algeciras
Photo © Javier Viana



k.ada / j.viana

Atacama Fashion | 2024 Boxes Alcultura, Algeciras
Photo © Maria Moncada / Thio

TECHNICAL RIDER



WASSERTANK

14 farbig bemalte Wassertanks*
14 LED-Lampen (20 cm Durchmesser, 20 W / 230 V)
Jedes Tanks: H:1,1 m, B: 1 m, T: 1,2 m

*Die Anzahl der Tanks kann erhöht oder verringert werden

IMMERSIVE INSTALLATION

2 Wassertanks
Second-Hand-Kleidung*
3 Videoprojektoren
Audiosystem für die Klanggestaltung

*Die Menge der Kleidung variiert je nach verfügbarem Raum.

K.ADA (Ada Kobusiewicz)

k-ada.space

Rozprza, Polen, 1978. 2004 zog sie nach Spanien, wo sie einen Master in Forschung und Künstlerischer Produktion an der Akademie der Schönen Künste in Granada absolvierte. 2014 schloss sie einen weiteren Master in Lichtdesign an der Akademie der Schönen Künste in Novi Sad (Serbien) ab.

Ihr Werk konzentriert sich auf „vernachlässigte“ Umgebungen, transitorische Räume und die Beziehung zwischen individuellen und kollektiven Diskursen. Sie arbeitet mit Video, Installation, kinetischer Kunst, Sprache und Performance. Ihr Konzept ist stets mit Dynamik und Bewegung verbunden. Die meisten ihrer Installationen entstehen in öffentlichen Räumen. Sie lebt und arbeitet in Österreich.

[KATALOG](#) | [TEXT](#) | [STATEMENT](#)

[MEHR INFO](#)



Málaga, Spanien, 1971. „Meine Mutter hängte mir eine Rassel in die Wiege, und ich habe mein ganzes Leben damit verbracht, zu spielen und den Rhythmus zu suchen, der den Sprachen zugrunde liegt.“ Abschluss in Darstellender Kunst mit Schwerpunkt Schauspiel. Musikalische Ausbildung am Konservatorium von Málaga und an der Escuela de Música Creativa in Madrid. Zertifikat in „Neuen filmischen Erzählformen: Kreativer Dokumentarfilm und Selbstreferenzielles Kino“ von RTVE.

Als Liebhaber der Hybridisierung von Ausdrucksformen hat er seine berufliche Laufbahn als Autor, Schauspieler und/oder Musiker für audiovisuelle Projekte sowie für Theater- und Tanzkompanien gestaltet. Zudem war er in den Bereichen Dramaturgie, Komposition und Regie tätig.

Zwei zentrale Themen prägen sein Werk: Wasser und Rhythmus. Sein Schaffen bewegt sich zwischen Schrift, darstellender Kunst und Dokumentarfilm, wobei er die Natur mit Musik, bildender Kunst und audiovisuellen Medien verbindet. Seine Arbeit ist von Poesie durchdrungen, stets bewusst um die Vergänglichkeit der darstellenden Künste, und geprägt von einem sozialen Engagement, das sich durch Achtsamkeit gegenüber Materialien, der natürlichen Umwelt und ihrer Biodiversität auszeichnet.

[MEHR INFO](#)

Javier Viana

[PREVIEW](#)



Konzentration ist entscheidend, um Lösungen zu finden.
Ernö Rubik



KONTAKT:

k.ada
mail@k-ada.space
+43 61881408377

javier viana
bumcreaciones@gmail.com
+34 607520484

Mit Unterstützung von:

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

